



STADTBEFESTIGUNG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Malta](#) | [Valletta](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Festungsstadt ist von einem Ring aus Bastionen umgeben.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: 35°53'59" N, 14°30'53" E
Höhe: 16 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar

**Kontaktdaten**

k.A.

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.

**Anfahrt mit dem PKW**

Nach Valletta gibt es Busverbindungen aus allen Orten Maltas.
Parken in Valletta ist kaum möglich!

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich

**Eintrittspreise**

k.A.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



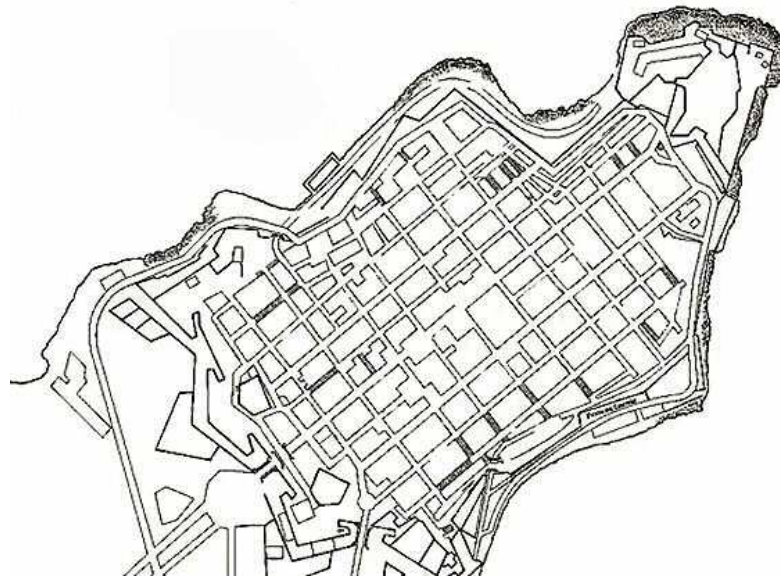
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Tourism Organisation Malta - Mdina, die Stadt auf dem Thron. | Valletta

Historie

1565

Der Angriff der Türken legt schonungslos die Schwächen der damaligen Befestigungsanlagen offen. Die Ritter rechneten mit einem Angriff von See her, gegen Fort St. Elmo und Fort St. Angelo. Die Türken landen aber unbehelligt in der unbewachten Bucht von Marsaxlokk. Von dort aus greifen sie in aller Ruhe über die Halbinsel Sciberras, auf der heute Valletta liegt, das Fort St. Elmo an. Außerdem sind die Angreifer in der Lage, wenn sie erst einmal im Besitz des Monte Sciberras sind, von dort praktisch unangreifbar das Fort St. Angelo und Senglea zu beschließen.

1566 - 1571

Der einzige Weg, um dieser Gefahr zu entgehen, besteht darin die gesamte Halbinsel Sciberras gegen jeden Angreifer abzuriegeln. Deshalb beschließt der Ritterorden, unter dem Großmeister de la Valette, eine ganz neue Stadt, die mit uneinnehmbaren Befestigungsanlagen versehen ist, auf der Halbinsel zu bauen. Francesco Laparelli wird mit der Planung und der Durchführung der Bauarbeiten betraut. Der Bau der Festungsanlagen bleibt dabei immer das wichtigste Ziel. Dazu gehört auch der Bau eines

gewaltigen Grabens zwischen dem "Grand Harbour" und dem "Marsamxett Harbour". Dieser Graben von 18 m Tiefe und 20 m Breite trennt auf eine Länge von tausend Metern die Halbinsel komplett von der Landseite ab. Sklaven und Arbeiter aus Sizilien und Malta, oftmals mehr als 8000 am Tag, stellen die gewaltigen Befestigungsanlagen rund um Valletta in etwa fünf Jahren fertig. 1570 übernimmt der Malteser Girolamo Cassar die Bauleitung. Auf ihn gehen die schönsten Paläste und Kirchen Vallettas zurück.

1798

Der Malteser-Ritterorden wird durch Napoleon von der Insel Malta vertrieben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Ross, Geoffrey Aquilana - Malta. | München, 1996

Tourism Organisation Malta - Mdina, die Stadt auf dem Thron. | Valletta

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.06.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

